



## Editorial

So, liebe Leser, da hat man gerade noch Schnorchel und Sonnenschirm gesucht, und schon ist wieder Oktober... ging zackig, was?

Gut, Ihnen kam's länger vor, so ganz ohne neuen Infobrief, aber nun ist er ja endlich da. Und darin berichten wir zum Beispiel von den Produktivschaltungen unserer Auskunftslösung „ALKIS kompakt“ u.a. für die Stadt Köln und natürlich über die Neuerungen in Sachen Mapbender3. Der kommt im übrigen - soviel Eigenlob muss sein - nicht nur bei zahlreichen Verwaltungen und Firmen sehr gut an, sondern wurde jüngst auch von einem großen Energie-Konzern zur Standardsoftware im Geo-Bereich erkoren.

Bei all der Arbeit, die in die neue Version investiert wurde, hatten wir ja in aller Bescheidenheit durchaus mit positiven Reaktionen gerechnet. Aber die Geschwindigkeit, mit der Mapbender3 gerade im Markt angenommen wird, hat uns - zugegeben - dann doch ein wenig überrascht... Aktuell wurde Mapbender3 eben in Nottingham auf der FOSS4G einem internationalen Publikum vorgestellt, und in Kürze können Sie sich auf der Intergeo auch jede Menge fundierte Informationen dazu holen. Kommen Sie im OpenSource-Park vorbei, es lohnt sich!

Die nächsten Schulungen zu Mapbender3 finden sich im Programm der FOSS-Academy, und Umsteigerkurse bieten wir natürlich auch an. A propos FOSS-Academy; da gibt es noch ein paar Neuerungen. U. a. bieten wir nun auch Vertiefungskurse für PostgreSQL an, und die haben's richtig in sich. Und für die Winterschule 2014 arbeiten wir an der Möglichkeit, sich den Besuch unserer 5-tägigen Kompaktkurse auch von der IHK zertifizieren zu lassen. UNIGIS-Studierende können sich die Kurse ja schon länger anrechnen lassen.

Was haben wir sonst noch? Einen Rückblick auf AGIT, FOSSGIS und FOSS4G, wo unsere Entwickler wieder die relevantesten Informationen für Sie aus dem täglichen Nachrichtenstrom herausgefiltert haben, einen Artikel über den neuen Windatlas für Rheinland-Pfalz, an dem wir nicht völlig unbeteiligt sind, und, last but not least, einen Bericht über ein sehr interessantes Monitoring-Tool für OpenStreet-Map. Ach ja, und außerdem suchen wir schon wieder Verstärkung. Entwickler/innen, bitte bewerben!

Wir sehen uns dann in Essen, und bis dahin wünschen wir wie immer: Informative Lektüre!

Ihr Peter Stamm

## Inhalt

Windatlas Rheinland-Pfalz baut auf Mapbender3 .....	2
ALKIS kompakt - jetzt auch in Köln .....	2
OSM Control Tool: Überwachung ausgewählter Kartenausschnitte der Open Street Map Weltkarte .....	3
OpenSource-Park auf der INTERGEO 2013 in Essen .....	4

FOSSGIS 2013 bei schönem Wetter in Rapperswil .....	5
Und jedes Jahr im Juli... ..	6
FOSS4G - ein Erlebnis in Nottingham .....	6
WhereGroup Pinnwand! .....	8
Schulungsprogramm der FOSS Academy   2. Halbjahr 2013 .....	9
Impressum .....	10



## Windatlas Rheinland-Pfalz baut auf Mapbender3

Das Land Rheinland-Pfalz setzt stark auf den Ausbau regenerativer Energieformen. Zur Standortfindung für neue Windkraftanlagen liefert der Windatlas Rheinland-Pfalz nun wesentliche neue Datengrundlagen. Wirtschaftsministerin Eveline Lemke stellte die von der WhereGroup entwickelte Web-Anwendung [1] und die zugrundeliegende Studie im Juli in Mainz vor.

Ende 2012 waren in Rheinland-Pfalz 1.243 Anlagen mit einer installierten Leistung von über 1.923 Megawatt (MW) in Betrieb. Diese soll bis 2030 auf 7.500 MW ansteigen. Dazu sollen zukünftig Windkraftanlagen konzentriert und an windstarken Standorten im Land entstehen.

Der TÜV SÜD hat binnen vier Monaten die Windpotenziale für Rheinland-Pfalz untersucht und die Ergebnisse dieser Untersuchung in dem Windatlas zusammengefasst. „Der Windatlas ist ein weiterer Baustein zur Umsetzung der Energiewende in unserem Land“, stellt Wirtschaftsministerin Lemke fest. „Die Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) IV hat den Weg geöffnet für den dezentralen Ausbau der Wind- und Solarenergie; besonders die Windenergie spielt eine große Rolle. Das Rundschreiben Windenergie dient bereits als Interpretations-Leitfaden für die Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften. Und mit dem neuen Windatlas steht jetzt den Regionen und Kommunen ein weiteres hervorragendes Instrument für eine gezielte und sorgsame Flächenauswahl zur Verfügung.“



Alles zusammen bringt uns dem Ziel, bis 2030 bilanziell 100 Prozent des in Rheinland-Pfalz verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Energien zu gewinnen, ein gutes Stück näher“, so Lemke.

Sieben vom Windklima her ähnlichen Naturräumen sind die vorliegenden Ergebnisse zugeordnet: Westerwald, Eifel, Trier (Moseltal), Hunsrück, Pfalz, Rhein-Neckar und Rheinhessen. Auf der Internetseite [www.windatlas.rlp.de](http://www.windatlas.rlp.de) sind derzeit Karten abrufbar, wo sich die Windstärken in jeweils 50 mal 50 Meter großen Feldern für eine Höhe von 140 und 160 Metern erkennen lassen. Später wird es möglich sein, das Windpotenzial für jeden Standort interaktiv abzurufen.

Die auf Mapbender3 basierende Anwendung wurde von der WhereGroup in Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz konzipiert und umgesetzt.

[1] <http://www.windatlas.rlp.de>

## ALKIS kompakt - jetzt auch in Köln



Nachdem die Stadt Remscheid vorgelegt hatte, ist die Stadt Köln nachgezogen: ALKIS kompakt läuft seit August 2013 produktiv. Nach erfolgter Freigabe durch die Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf stellt die Lösung eine ALKIS-Beauskunftung innerhalb der Stadtverwaltung und für externe Anwender bereit.

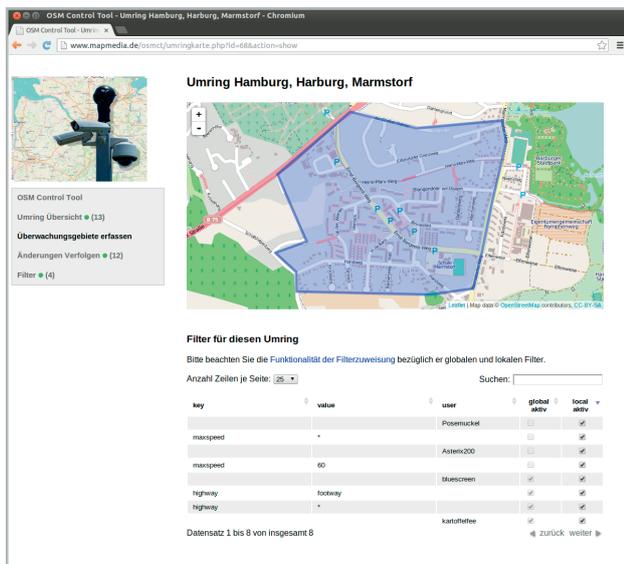
[1] <http://www.alkis-kompakt.de>



## OSM Control Tool: Überwachung ausgewählter Kartenausschnitte der OpenStreetMap-Weltkarte

Das OSM Control Tool, kurz OSMCT, unserer Partnerfirma MapMedia aus Berlin wurde für den Wichmann Innovations Award nominiert [1].

Das OSMCT bietet Ihnen die Möglichkeit, ausgewählte Kartenausschnitte der OpenStreetMap-Weltkarte automatisch auf Änderungen beobachten zu lassen. Sie können die zu überwachende Region, auch mit unregelmäßigen Grenzen, im Browser definieren und werden per E-Mail informiert, sobald jemand Änderungen an den Daten dieses Gebietes vorgenommen hat.



OSMCT ist eine Webanwendung: Im Browser können Überwachungsgebiete erfasst, verwaltet und visualisiert werden. Darüber hinaus ist es möglich, die Überwachung zu pausieren oder über umfangreiche Filter einzustellen, über welche Änderungen im OSM-Datenbestand Sie informiert werden möchten.

Wenn Sie OSM-Daten und -Karten innerhalb Ihrer Webseite oder einer App nutzen, sollten Sie ein Auge darauf haben, dass unter Ihrem Namen keine falschen Karten präsentiert werden.

Mit dem OSM Control Tool haben Sie die Kontrolle darüber, welche Änderungen in den dargestellten Gebieten von OSM-Mappern vorgenommen werden.

Die Vorteile gegenüber existierenden Lösungen sind, neben der Mail-Benachrichtigung, die Möglichkeit, mehrere Gebiete zu verwalten und Gebiete mit Polygonen anstatt einfachen Rechtecken zu definieren. Bei Änderungen erfolgt eine Benachrichtigung per E-Mail an eine oder mehrere Adressen, dadurch ist eine regelmäßige visuelle Prüfung der OSM-Karten überflüssig. Im Web-Frontend werden die Regionen mit veränderten Daten ebenfalls aufgelistet. In den Änderungs-Reports sowie weiterführenden Links können Sie detaillierte Informationen darüber abrufen, was von wem geändert wurde. In den Filter-Einstellungen können Sie Filter einrichten, um eigene Änderungen in OSM (oder Änderungen von OSM-Nutzern, denen Sie vertrauen) aus den Prüfberichten auszuschließen. Ebenso können Sie Filter anlegen, um für Sie uninteressante OSM-Tags, z.B. Geschwindigkeitsbegrenzungen, auszuschließen. Dadurch können die Änderungs-Meldungen auf diejenigen reduziert werden, die wirklich von Interesse sind.

Das OSMCT finden Sie im Internet [2]. Dort ist auch eine frei zugängliche Demo-Version verlinkt und Sie können sich eine persönliche Demo-Version einrichten lassen.

[1] <http://www.gispoint.de/wia>

[2] <http://osmct.de>





## OpenSource-Park auf der INTERGEO 2013 in Essen

Auch auf der diesjährigen Hauptmesse der Geo-Informatik-Branche, der INTERGEO (08.-10.10.2013 in Essen) wird es wieder eine zentrale Anlaufstelle für alle Besucher geben, die sich über professionelle OpenSource-Anwendungen informieren wollen: Der OpenSource-Park in Halle 1, Stand H1.033.

### OpenSource-Park

## INTERGEO®

Kongress und Fachmesse für Geodäsie,  
Geoinformation und Landmanagement

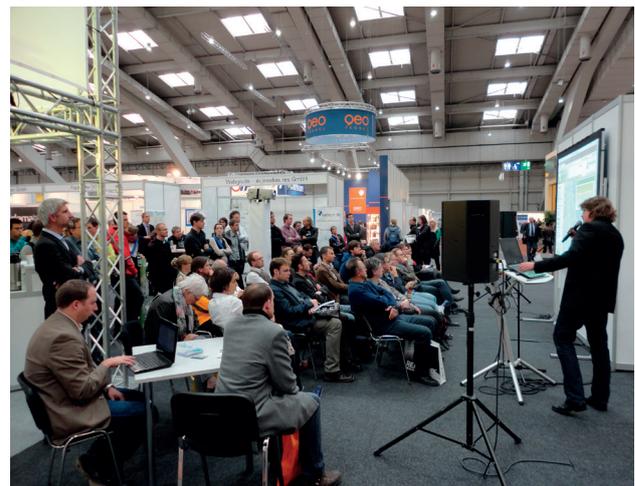
Außer der WhereGroup präsentieren dort weitere acht Aussteller ihre Lösungen im Bereich OpenSource und Geoinformatik. Damit ist die Zahl der ausstellenden Firmen auf dem OpenSource-Park gegenüber dem Vorjahr weiter angewachsen. Dies spiegelt den über die letzten Jahre stetig anwachsenden Marktanteil quelloffener Lösungen wieder. „Die Bedeutung von OpenSource-Software steigt nach unseren Beobachtungen von Jahr zu Jahr an“, bestätigt Projektleiter Daniel Katzer von der HINTE GmbH, die die Messe INTERGEO für den DVW ausrichtet.

Die Schwerpunkte der neun ausstellenden Firmen liegen bei den Themen Performance-Optimierung für große Datenmengen, schnelle und umfassende Suchfunktionen über verteilte Datenbestände, Lösungen für die Ver- und Entsorgungsbranche, Geoportale für Unternehmen und Behörden, und natürlich im Bereich spezialisierter Beratungsleis-

tungen. Weitere Informationen und die Liste der ausstellenden Firmen sind unter [www.os-park.de](http://www.os-park.de) zu finden.

Die Organisation des OpenSource-Parks wird in jedem Jahr von einer anderen Firma aus dem Kreis des FOSSGIS e.V. übernommen. In diesem Jahr zeichnet die WhereGroup für die allgemeine Standplanung und -koordination verantwortlich.

Ein Highlight des OpenSource-Parks wird wie jedes Jahr das umfangreiche Vortragsprogramm im Community-Bereich sein. Anwender und Dienstleister referieren zu aktuellen Themen rund um Geoinformatik unter Einsatz von OpenSource. In den Kurzvorträgen wird dem Messepublikum ein schneller, aber weitreichender Einblick in die Welt der OpenSource-Software und den damit verbundenen Möglichkeiten gegeben. Auf der Agenda stehen Themen wie OpenStreetMap, INSPIRE, D115, Cloud-Dienste, Bürgerbeteiligungssysteme, Big Data, diverse Fachschalen und viele weitere Neuerungen und Best-Practice-Beispiele.



Das Vortragsprogramm wird vom FOSSGIS e.V. organisiert und ist im Detail auch unter [www.os-park.de](http://www.os-park.de) einzusehen.

Wir freuen uns, viele interessierte Besucher auf dem OpenSource-Park zu begrüßen und natürlich auf anregende und interessante Gespräche!

[1] <http://www.os-park.de>





## FOSSGIS 2013 bei schönem Wetter in Rapperswil

Mitte Juni 2013 fand an an der HSR Hochschule für Technik in Rapperswil/Schweiz die FOSSGIS 2013 statt. In zahlreichen Präsentationen und Arbeitstreffen erhielten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über aktuelle Anwendungsmöglichkeiten und Neuigkeiten rund um freie Geoinformatik-Software und Geodaten.



So konnte man als Besucher der Veranstaltungen unter anderem von sehr interessanten Informationen über die Nutzung von OSM-Daten profitieren, neue Releases bzw. Funktionen von Desktop-GIS wie GRASS, QGIS oder gvSIG kennenlernen, sich technisch etwas tiefgehender mit dem Tuning von PostgreSQL beschäftigen, oder sich über die neue Version OpenLayers3 informieren lassen.

Die WhereGroup unterstützte die FOSSGIS wie schon in den letzten Jahren als Sponsor und beteiligte sich inhaltlich mit einem Informationsstand, sowie den folgenden Beiträgen:

- Mapbender3-Workshop mit Astrid Emde zum Stand, den Neuerungen und den weiteren Plänen im Mapbender3-Projekt
- PostGIS-Workshop mit Astrid Emde rund um die neuen Features der Version 2
- Vortrag von Astrid Emde: „Mapbender3 nimmt Fahrt auf“
- MapServer-Workshop von Toni Pignataro und Jörg Thomsen (MapMedia) mit Neuerungen und Anwendungsbeispielen

- Vortrag von Olaf Knopp zur Nutzung von GeoKettle für die Datenmodellierung innerhalb eines Netzinformationssystems
- PostNAS Anwendertreffen
- Mapbender Anwendertreffen

Ein weiteres Highlight (im wahrsten Wortsinn) war die Abendveranstaltung unter dem Motto „Ein gemütlicher Abend auf dem Bauernhof“. Hier wurden bei hervorragender Verpflegung und mit Blick auf den Zürichsee und einige verschneite Berggipfel noch diverse Themen vertieft, Fachgespräche geführt oder das ein oder andere Asterix-Zitat hervorgekramt (In den See, in den See...).

Insgesamt wurde an den drei Tagen wieder eine immense Fülle an Informationen geboten, mit denen man sein jeweiliges Know-how aktualisieren konnte, die aber auch für die alltägliche Arbeit und die fachgerechte Beratung unserer Kunden direkt genutzt werden können.

Vielen Dank an das Organisationskomitee der HSR Hochschule und an den FOSSGIS e.V. für die hervorragend organisierte und informative Konferenz!

Die WhereGroup freut sich schon auf die nächste FOSSGIS 2014, diesmal in Berlin:

[1] <http://www.fossgis.de/konferenz/2014>

[2] <http://www.fossgis.de/konferenz/2013>





## Und jedes Jahr im Juli...

# agit25

**SYMPOSIUM und EXPO**  
Angewandte Geoinformatik  
**Salzburg, 3. - 5. Juli 2013**

... geht's nach Salzburg zur AGIT. Seit vielen Jahren zählt die Konferenz in der Mozartstadt zu den festen Terminen im WhereGroup-Jahreskalender.

Wir nutzen die AGIT seit jeher nicht nur als Aussteller auf der Expo, sondern auch als Informationsbörse und Trendbarometer. Das Vortragsprogramm war auch dieses Jahr wieder durchweg auf sehr hohem Niveau angesiedelt. Die Themen waren recht breit gestreut, von Geodaten-Infrastrukturen, Datenerfassung, Open Data bis hin zu 3D Visualisierung, SensorWeb oder MobileGIS, um nur einige zu nennen.

Die Vorträge und Workshops der WhereGroup behandelten Themen aus dem Energiesektor (Aufbau eines webbasierten Netzinformationssystems mit CAD und freier Software), kommunalen Auskunftssystemen (Lebenslagenatlas des Kreis Lippe - D115-Behördeninformation und Geoinformation unter einem Dach) sowie der neuen Mapbender3-Version.

Am Stand der WhereGroup wurden weiterhin aktuelle Projekte und Lösungen präsentiert, so z.B. aus dem INSPIRE-Umfeld, der Kataster-Beauskunftung (ALKIS-kompakt) und aus dem Bereich intelligenter Suchfunktionen für größere Datenbestände. Auch das neue Schulungsprogramm unseres Schulungs-Institutes, der FOSS-Academy, wurde auf der AGIT präsentiert. Im Bereich der Geoinformatik-Schulungen besteht eine seit längerem bewährte Zusammenarbeit mit dem UNIGIS-Programm.

Wie immer kam auch der informelle Informationsaustausch bei den Gesprächen zwischendurch und auf der Expo Night nicht zu kurz.

Aus unserer Sicht eine gelungene und sehr informative Veranstaltung, bei der wir Sie auch 2014 gerne wieder treffen würden, ob tagsüber beim Verlängerten, gern auch mit Powidlgolatschen, oder abends beim Stiegl (da passt dann ein faschiert's Laiberl besser dazu). Sagt Ihnen nichts?

Dann gleich mal den 2. - 4. Juli 2014 vorgemerkt, in Salzburg kann man 'ne Menge dazulernen! Nicht nur kulinarisch.

[1] <http://www.agit.at>

[2] <http://www.foss-academy.eu>

[3] <http://www.alkis-kompakt.de>

[4] <http://www.mapbender3.org>

## FOSS4G - ein Erlebnis in Nottingham

„Cancelled“ war das erste englische Wort, was ich am Anreisetag zu sehen bekam und es sollte auch das wichtigste Wort werden - zumindest für diesen Tag. Aber der Reihe nach.

Die diesjährige FOSS4G fand vom 17. bis 21. „Maptember“ in diesem Jahr im mittelenglischen Nottingham statt. Die WhereGroup nahm die

räumliche Nähe zum Anlass, gleich mit drei Personen anzureisen. Nachdem die Kollegen schon vor Ort waren, fand ich mich am 19. September auf dem Kölner Hauptbahnhof ein, um die Reise mit diversen Fernreisezügen anzutreten. Leider fiel dort sofort das oben genannte Unwort „Cancelled“ ins Auge, so dass sich die Anreise auf die Insel recht



## FOSS4G - ein Erlebnis in Nottingham (Fortsetzung)

abenteuerlich und langwierig gestaltete. Ein wohliger Fatalismus machte sich bei mir zwangsläufig breit - stutzig wurde ich erst wieder, als die freundliche schottische Sitznachbarin fast die Notbremse gezogen hätte. Der Auslöser: Ihr Schreck, als sie erfuhr, dass ich bei meinem ersten Besuch auf der Insel in London lediglich umsteigen möchte, um dann direkt nach Nottingham zu fahren. Das Bild, das sie im Anschluss leidenschaftlich von dieser Stadt zeichnete, erinnerte eher an das Ruhrgebiet der späten 70er als an die Wirkungsstätte weltbekannter Helden wie Robin Hood oder Richard Löwenherz.

Doch Nottingham zeigte sich deutlich freundlicher als prophezeit und der mühsame Weg hatte sich auf jeden Fall gelohnt! Über 880 Teilnehmer waren der Einladung der OSGeo in die Stadt des bösen Sheriffs gefolgt. Unter dem Motto „Geo for All“ traf man sich in 28 Workshops, knapp 200 Vorträgen und einer Vielzahl weiterer Veranstaltungen auf dem schön gelegenen Campus der University of Nottingham.

Und das Programm konnte sich sehen lassen: Die Crème de la Crème der OpenSource-Welt hatte sich eingefunden, um neueste Softwareversionen zu präsentieren und Lösungen vorzustellen. Besonders interessant waren die vielen neuen Projekte und Entwicklungen, wie die aktuelle QGIS-Version 2.0, die mit einer Vielzahl toller Features aufwartet. Der Status von OpenLayers 3 wurde präsentiert und im Code Sprint weiter an der neuen Version gearbeitet. In einer Mischung aus Stand Up Comedy und Vortrag stellte Vladimir Agafonkin die Java-Skript-Bibliothek Leaflet vor, die mit einem Zehntel an Code (!) eine spannende und vor allem schlanke Alternative zu OpenLayers darstellt.

Steven Pousty präsentierte in einem nicht minder ambitionierten Vortrag die umfassenden raumbestimmten Möglichkeiten der NoSQL-Lösung Lucene Spatial. Eine Software, die die WhereGroup bereits in einer Vielzahl von Projekten als Alternative zu WFS-Suchen einsetzt. Paul Ramsey hielt mit seinem „PostGIS Feature Frenzy“ als Vertreter der SQL-

basierten Lösungen euphorisch dagegen.

Auch Mapbender3 war auf der FOSS4G vertreten und wurde in einem Vortrag von Astrid Emde vorgestellt.

Ein tolles Rahmenprogramm ergänzte den fachlichen Teil. Vor allem auf der Gala Night am Abend des 19. fand man viele Gelegenheiten, sich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen oder dem bunten Treiben bei einem Pint schaumfreien Biers zuzuschauen.

Der jährlich von der OSGeo vergebene Sol Katz Award für räumliche, freie und OpenSource-Software ging in diesem Jahr an Arnulf Christl und wurde auf der FOSS4G 2013 verkündet und überreicht. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an den Gewinner!

Die Präsentationen der Vorträge und Workshops stehen für alle, die nicht selbst zur FOSS4G kommen konnten, online zur Verfügung.

Unser Résumé: Bei keinem anderen anderen Event kommen so viele hochkarätige Fachleute aus dem OpenSource-Bereich zusammen wie bei der FOSS4G. Wie immer kommen mit vielen neuen Eindrücken, Kontakten und Ideen nach Bonn zurück und sind begierig darauf, das neue Wissen in unseren Projekten anzuwenden. - Die nächste FOSS4G findet 2014 in Portland, USA statt. Wir freuen uns schon jetzt drauf!

Bevor ich's vergesse: Auf der Rückfahrt lief wieder so manches schief. Ich war eine halbe Stunde zu früh zu Hause....

[1] <http://2013.foss4g.org>

[2] <http://www.flickr.com/groups/foss4g>

[3] <http://festivalofthespokennerd.com>

[4] <http://2014.foss4g.org>

[5] Sol Katz Award: <http://www.osgeo.org/node/1384>

[6] <http://elogeio.nottingham.ac.uk/xmlui/handle/url/12>

Autor: Olaf Knopp, WhereGroup





## Verstärkung gesucht!

Wir wachsen weiter! Zur Unterstützung unseres Entwickler-Teams in Bonn suchen wir kurzfristig einen Web-Entwickler (m/w). Wir freuen uns über Bewerbungen per E-Mail!

## Jens Schaefermeyer referiert auf dem Mitteldeutschen Geoforum in Leipzig

Am 19. September 2013 hat Jens Schaefermeyer auf dem Mitteldeutschen Geoforum in Leipzig den Vortrag „Lebenslagenatlas des Kreis Lippe – D115 Behördeninformation und Geoinformation unter einem Dach“ gehalten.

## Betriebsausflug nach Rüdesheim

Am 26.08.2013 ist das gesamte WhereGroup-Team zu einem gemeinsamen Wanderausflug in Richtung Rüdesheim aufgebrochen. Es war alles dabei: Seilbahn und Sessellift, Wanderung durch schwülwarme Luft, ein gruseliger Tunnel, ein Schoppen Wein zum Essen und natürlich ein Eis zum Abkühlen. Beendet wurde der Tag mit einem gemeinschaftlichen Grillen in Bonn. Ein toller Tag!

## Herzlich willkommen!

Seit dem 1. September 2013 verstärkt Andreas Schmitz unser Web-Entwickler-Team. Herzlich willkommen und frohes Schaffen!

## 7. Firmenlauf Bonn

Mit viel Spaß hat die WhereGroup auch in diesem Jahr wieder am Bonner Firmenlauf teilgenommen. Unter dem Motto „Wir wissen, wo es lang geht“ sind 14 Mitarbeiter der WhereGroup am 12. September 2013 je 5,7 km durch die Bonner Rheinaue gelaufen. Teamcaptain war Verena Diewald.





## Schulungsprogramm der FOSS Academy 2. Halbjahr 2013

11.10.2013	Erstellen einer Webseite mit Joomla 2.5	München
14.10.2013	Geodatenmanagement mit PostgreSQL/PostGIS	Bozen
15.10.2013	MapServer - Einstieg in WebGIS	Bozen
15. - 16.10.2013	Einführung in OpenLayers	Bonn
16.10.2013	Programmierung in gvSIG	Bozen
17.10.2013	Einführung in Quantum GIS	Bonn
17.10.2013	Einführung in Quantum GIS	Bozen
18.10.2013	Aufbau Quantum GIS mit GRASS	Bozen
18.10.2013	Einführung in gvSIG	München
22. - 23.10.2013	Geodatenmanagement mit PostgreSQL/PostGIS	München
28. - 29.10.2013	Geodatenmanagement mit PostgreSQL/PostGIS	Berlin
05. - 06.11.2013	MapServer - Einstieg in WebGIS	Bonn
07.11.2013	MapServer für Fortgeschrittene	Bonn
11.11.2013	Geodatenmanagement mit PostgreSQL/PostGIS	Mailand
12.11.2013	MapServer - Einstieg in WebGIS	Mailand
12.11.2013	Mobile Kartenanwendungen mit OpenLayers Mobile	Bonn
13.11.2013	Programmierung in gvSIG	Mailand
13.11.2013	Einführung in OpenStreetMap	Berlin
14.11.2013	Einführung in Quantum GIS	Mailand
15.11.2013	Aufbau Quantum GIS mit GRASS	Mailand
15.11.2013	Kommunikation und Dokumentation mit MediaWiki	Berlin
18. - 19.11.2013	Aufbau von WebGIS - Applikationen mit Mapbender3	Berlin
19.11.2013	Einführung in GeoKettle	Bonn
20.11.2013	Einführung in WebGIS	Bonn
26. - 27.11.2013	Geodatenmanagement mit PostgreSQL/PostGIS	Bonn
28. - 29.11.2013	Geodatenmanagement mit PostgreSQL/PostGIS für Fortgeschrittene	Bonn
03. - 04.12.2013	Aufbau von WebGIS - Applikationen mit Mapbender3	Bonn
10.12.2013	Einführung in Quantum GIS	Freiburg
11.12.2013	Aufbau Quantum GIS mit GRASS	Freiburg
13.12.2013	SEXTANTE und GRASS GIS gemeinsam im Einsatz	München
17. - 21.02.2014	FOSS Academy Winterschule: Kompaktkurs Aufbau einer GDI mit OpenSource Technologie	Freising

Alle Schulungen und Kompaktkurse unter [www.foss-academy.eu](http://www.foss-academy.eu)





Die WhereGroup setzt für ihren Dialog mit Kunden, Partnern und Interessierten den Nachrichtendienst twitter ein und kommuniziert Neuigkeiten des Unternehmens und der Branche blitzschnell per Kurzmitteilung.



So können Sie die Kurznachrichten der WhereGroup abonnieren und mit uns in Kontakt treten:

Registrieren Sie sich bitte zunächst auf

**www.twitter.com**

und klicken danach den auf

**http://twitter.com/#!/WhereGroup\_com**

befindlichen „Folgen“-Button an.

Der Service von twitter ist komplett kostenfrei. Bei der Registrierung werden lediglich der Name und eine gültige E-Mail-Adresse vorausgesetzt.

Sie wollen auf dem Laufenden bleiben und keine News und Terminhinweise der WhereGroup verpassen?



Dann abonnieren Sie einfach die WhereGroup-Unternehmensneuigkeiten auf XING - dem Business-Netzwerk:

**www.xing.com/companies/wheregroupgmbh&co.kg**

Wenn Sie unsere Infobriefe regelmäßig per E-Mail erhalten möchten, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage:

**www.wheregroup.com**

## Impressum

Infobrief der WhereGroup GmbH & Co. KG  
Redaktion: Antje Gerstenberger

WhereGroup GmbH & Co. KG  
Eifelstraße 7  
53119 Bonn  
Fon (0228) 90 90 38-0  
www.wheregroup.com  
info@wheregroup.com

Handelsregister:  
Amtsgericht Bonn, HRA 6788

Komplementärin:  
WhereGroup Verwaltungs GmbH,  
Amtsgericht Bonn, HRB 9885

Geschäftsführer:  
Olaf Knopp und Peter Stamm